Sessionsbeginn mit Ordensabend der KKG Blomekörfge mit kleinem Programm und vielen Ehrungen

-hgj/nj- Anders als bei anderen Kölner Karnevalsgesellschaften, welche eine Sessioneröffnung oder einen Sessionsauftakt feiern, verläuft der Abend bei der KKG Blomekörfge – die hierzu in den Saal des Brauhauses „Em Kölsche Boor“ im Eigelstein einlädt -, wo Kölns fünftälteste Gesellschaft den Sessionsbeginn mit gleichzeitigem Ordensabend feiert.

Anders am gestrigen Abend (17. November 2018) fiel auch die Begrüßung nach dem Auftritt der „Kölsch Band“ mit Musik us Kölle aus, da sich Reinhold Masson nach der Session 2018 aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen hatte und Hans Kürten als neuer Präsident die 7 x 11 Mitglieder und Freunde willkommen hieß. Ihm zur Seite stand hierbei der Vorstand, der erfreut war, daß solche viele Gäste erschienen waren die den mittelgroßen Saal bis in die letzte Reihe füllten.

Vor dem Auftritt von Günther Weber als „Ne Frikadelle Kellner“, sagte Dietmar Teuber als 1. Vorsitzender und Geschäftsführer sechs Mitgliedern Dank, die seit fünf Jahren zum Blomekörfge gehören und den Altersdurchschnitt wesentliche

verjüngen. Neben dem herzlichen Dankeschön von Dietmar Teuber zeichnete Hans Kürten drei Damen (Carina Autermann, Veronika Brune und Sandra Klubschewski) und drei Herren (Karl Krämer, Martin Küpper und Hans-Dieter Salier) mit Urkunden und der dazugehörigen Ehrennadel aus.

Im Anschluß an den hervorragend witzigen Vortrag des „Frikadelle Kellners“ gehörten die Ehrungen für zehnjährige Mitgliedschaft an Robert Cravatzo und Hildegar Mahlburg, sowie die Ehrungen für 10jährige Mitgliedschaft im Senat für Hans-Jürgen Oldenburg-Schmitt und Uschi Scherer zum Prozedere der des diesjährigen Sessionsauftaktes und Ordensabends.

Vor den Ehrungen mit Urkunde und Nadel für 20jährige Treue zum Blomekörfge an Christel Weber, stand die junge Band „King Loui“ vor den Mitglieder und Gästen, welche diesen mit ihren karnevalistischen Tön´ ordentlich einheizten. Der Abschluß des „Bühnenprogramms“ gehörte den sieben Musikern der Bad Hönninger Band „Schlappkappe“, die mit kölschen Coverversionen und eigenen Stücken in Festzelten und Karnevalssälen für Stimmung sorgen.

Zur Musik von Alleinunterhalter Martin Küpper feierten die Mitglieder des Blomekörfges bis in den Morgen weiter, da nunmehr nach der Mess op Kölsch am 24. November 2018 in St. Paul, die Weihnachtszeit die gerade fahrtaufnehmende Session unterbricht und die erste Veranstaltung der KKG erst mit dem Familijedaach met vill kölschem Jedöns beim Blome Jeck am 3. Februar 2019 neuen karnevalistischen Aufschwung bringt.

Quelle (Text und Fotos): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!